

Pressemitteilung: Versammlung der katholischen kirchlichen Körperschaft des Kantons Freiburg und der Besoldungskasse der Pfarreiseelsorger

Am Samstag, 12. Dezember 2020, fand die Versammlung der katholischen kirchlichen Körperschaft (kkK) und die Versammlung der Besoldungskasse der Pfarreiseelsorger (KBP) statt. Die Budgetentwürfe beider Versammlungen für das Jahr 2021 wurden genehmigt. In der Versammlung der kkK wurde Emmanuel Rey, Laienseelsorger und Leiter der Fachstellen Katechese und Jugendseelsorge, als neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission gewählt.

Walter Buchs begrüßte als Präsident die Mitglieder der Versammlung. Infolge der momentanen Pandemie-Situation stellt sich die Frage, ob es möglich ist, Versammlungen wie diese nochmal in der jetzigen Form abhalten zu können. Im Rahmen seiner Zuständigkeiten hat das Präsidium deshalb beschlossen, ab 2021 das kantonale „Gesetz über die Teilnahme an den Arbeiten des Grossen Rates von zuhause aus während der COVID-19-Pandemie“ analog auf die Versammlungen der kantonalen kirchlichen Körperschaften und deren Kommissionssitzungen anzuwenden. Der Exekutivrat wird beauftragt, die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen. Die Versammlung hat von diesem Entscheid des Präsidiums zustimmend Kenntnis genommen.

Neue Mitglieder in den Kommissionen

In einem weiteren Traktandum wird die Validierung der Ergänzungswahl eines Delegierten durch die Kommission für Rechtsfragen vorgenommen: Herr Bernard Bovigny, Delegierter der Laienseelsorger, wird vereidigt. Für die Geschäftsprüfungskommission wurde Herr Emmanuel Rey, Laienseelsorger und Leiter der Fachstellen Katechese und Jugendseelsorge als neues Mitglied gewählt.

Reglementsentwurf zur Änderung des Reglements über Unvereinbarkeiten der Anstellungsfunktionen innerhalb der Pfarreien

Der Präsident der Spezialkommission Robert Eugster, sowie der Präsident des Exekutivrates Patrick Mayor stellen ihre Änderungsanträge vor. Der Zweck von Unvereinbarkeitsbestimmungen besteht darin, ein gesundes und unabhängiges Funktionieren der verschiedenen Organe der Pfarreien zu gewährleisten und Fehlentwicklungen oder Missbrauch zu vermeiden. Es geht vor allem darum, dass Familienmitglieder oder Personen in einer Partnerschaft bestimmte Anstellungen innerhalb einer Pfarrei nicht annehmen können, da eine Befangenheit besteht. Die Versammlung hat die Vorschläge der Spezialkommission in erster Lesung genehmigt. Die zweite Lesung und die definitive Abstimmung werden in der nächsten Sitzung behandelt.

Beschluss über die Abtretung der Quellensteuer

Gérard Telley, Mitglied des Exekutivrates stellt die Sicht seines Rates vor. Die Versammlung stimmt ab und dem Beschluss über die Abtretung der Quellensteuer zu. Für das Jahr 2021 treten die Pfarreien 90 % des Ertrags der vom Kanton erhobenen Quellensteuer an die kantonale Körperschaft ab. Die Beträge werden auf der Grundlage der Mitteilung der

Überweisungen durch die kantonale Steuerverwaltung berechnet und den Pfarreien danach von der kantonalen Körperschaft in Rechnung gestellt.

Budget 2021 der kantonalen kirchlichen Körperschaft

Der Exekutivrat lädt die Versammlung dazu ein, den Budgetentwurf anzunehmen. Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission Jean-Pierre Jacquet führt detaillierte Angaben zum Budgetentwurf aus. Der Voranschlag der katholischen kirchlichen Körperschaft des Kantons Freiburg (kantonale Körperschaft) weist folgende Ergebnisse aus: Der Aufwand der kantonalen Körperschaft wird mit CHF 11'505'525.00 berechnet, der Ertrag mit CHF 3'382'128.60. Reserven und Quellensteuer werden mit CHF 1'055'000.00 ausgewiesen. Der für die Finanzierung der überpfarreilichen Aufgaben benötigte Budgetbedarf, der nicht durch andere Einnahmen gedeckt ist, beläuft sich demnach auf CHF 7'068'396.40. Er wird durch die Beiträge der Pfarreien gedeckt. Die Versammlung nahm den Budgetvorschlag für das Jahr 2021 an.

Vorstellung zweier Fachstellen

Es werden bei der Versammlung der kantonalen Körperschaft jeweils Fachstellen der beiden Bischofsvikariate vorgestellt. Die beiden Fachstellenleiterinnen des «COEPS – Centre OEcuménique de Pastorale Spécialisée» und der «OEBS – ökumenische Behindertenseelsorge» stellten mit einer eindrücklichen, zweisprachigen Präsentation ihre Aufgabenbereiche vor.

Varia

Nächste Sitzungen im 2021: 13. März, 12. Juni, 9. Oktober und 11. Dezember
Im Jahr 2022: 12. März, 11. Juni, 8. Oktober und 3. Dezember

Versammlung der Besoldungskasse der Pfarreiseelsorger

Budgetentwurf 2021

Der Präsident Walter Buchs eröffnet die Sitzung. Es steht nur das Traktandum Budget 2021 an. Frau Yvonne Stempfel, Mitglied des Exekutivrates, führt die Details aus. Der Personalbestand vom 30.9.2020 wird als Referenz genommen. Sie bittet die Versammlung das Budget anzunehmen. Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission Jean-Pierre Jacquet schliesst sich dem Antrag an. Die Mitglieder kommen dem nach und somit wird der Voranschlag für das Jahr 2021 der Kasse für die Besoldung der Pfarreiseelsorger des Kantons Freiburg angenommen. Er weist folgende Ergebnisse aus: Die Aufwände wurden mit CHF 13'517'283.60 genehmigt, die Erträge weisen CHF 13'522'982.80 auf und es ist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'698.60 zu rechnen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Präsidenten des Exekutivrates: Patrick Mayor patrick.mayor@cath-fr.ch oder an den Präsidenten der Versammlung: Walter Buchs walter.buchs@bluewin.ch